

ZBB 2016, 355

BGB § 199 Abs. 1 Nr. 2, § 280 Abs. 1

Zum Beginn der Verjährungsfrist des Schadensersatzanspruchs eines Anlegers gegen die Bank wegen verschwiegener Rückvergütungen

BGH, Urt. v. 15.03.2016 – XI ZR 122/14 (OLG Brandenburg), ZIP 2016, 1107 = EWIR 2016, 321 (Meschede/Fuxman) = B 2016, 1692 = ECLI:DE:BGH:2016:150316UXIZR122.14.0 = MDR 2016, 707 = WM 2016, 780

Amtlicher Leitsatz:

Zum Vorliegen der subjektiven Voraussetzungen des § 199 Abs. 1 Nr. 2 BGB bei einem Schadensersatzanspruch, der darauf gestützt ist, dem Anleger sei von der ihn beratenden Bank nicht mitgeteilt worden, dass sie für den Vertrieb der empfohlenen Kapitalanlage eine Rückvergütung erhält.